

❖ BC - Info ❖

Jahrgang 5 Ausgabe 17

Februar 1996



liebe Badmintöner,

wieder ist ein Jahr von uns gegangen und ein Neues hat angefangen.

Was wird es uns wohl bringen: gute Zeiten - schlechte Zeiten? Wer vermag dieses schon vorauszusagen.

Was schon mal klar ist, ist: die "fünfte" Jahreszeit, der Karneval, liegt hinter uns. Und damit bin ich auch schon beim Thema; denn ein Leitartikel ist so etwas wie das Wort des Prinzenpaares im Kannevall an das närrische Volk - nur "leid" voller.

Es folgt also der Spruch des Redakteurs:

Vor einem leeren weißen Bogen da hofft der arme Redaktör, Ideen komm'n ihm zugeflogen, ihm fällt das Schreiben heute schwör.

Er hofft auf Eingebung von oben, den Geistesblitz, der ihm noch fehlt. Für den ihn alle Leser loben, und er sich immer wieder quält.

Doch der kommt nicht, wie meistens immer, der Geist hat für ihn keine Zeit. So brütet er allein im Zimmer an dem Artikel, namens "Leid".

In dieser Ausgabe	Seite
Nikolausturnier 1995	2
VoBa-Turniere	3
Jugendtabelle	4
dies und das	4

Einladung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich alle Mitglieder für

Freitag, den 22. März um 19.00 Uhr

in den kleinen Saal der Gaststätte "Deutsches Haus" ein. Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Berichte des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Jahres- bzw. Förderbeitrag
5. Vorliegende Anträge
6. Turniere/ Veranstaltungen 1996
7. Wahlen zum Vorstand und besonderer Amtsträger
8. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung müssen dem Vorstand bis spätestens 17. März 1996 schriftlich vorliegen. Ich möchte alle Mitglieder um rege Teilnahme bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Willeke
1. Vorsitzende

Tata tata tata.

Jetzt aber noch ein kleiner Ausblick auf die nächsten Höhepunkte dieses Jahres: Generalversammlung (siehe Einladung oben), die Olympischen Spiele in Atlanta (voraussichtlich ohne BC-Beteiligung) und das Abschlußkonzert der diesjährigen Toten-Hosen-Tournee (neuester Hit: "Zehn kleine Schlägermeister").

Bis dann

P.H.

Nikolausturnier 1995

Beim traditionellen Nikolausturnier, dem mit 16 teilnehmenden Kleinmannschaften wohl größten Mannschaftsturnier im HSK siegte die 1. Mannschaft des BC Marsberg im **A-Turnier**. Dieses gelang ihr bereits zum dritten Mal hintereinander. Sie spielten in der Besetzung Annette Willeke, Marcel Hammerschmidt, Tobias Hefer und Frank Welzel.

Zweiter, nur knapp geschlagen wurde die 1. Mannschaft des Hövelhofer SV.

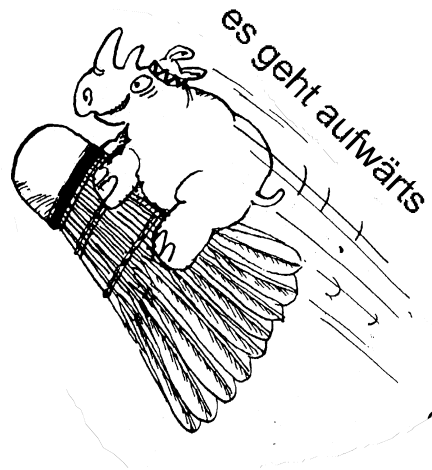
Teutonia Lippstadt 1 belegte kampflos den 3. Platz, da Borussia Lippstadt vorzeitig die Segel

streichen mußte.

Im **B-Turnier** gewann das Team TuS Velmede-Bestwig 2 vor Hövelhofer SV 2 und der Paderborner Badmintongemeinschaft 3.

Die **Hobbyspielermannschaft** des BC in der Besetzung Reinhold und Michael Müller, Klaus und Rebekka Josupeit belegten hier überraschend den 4. Platz.

Zum großen Erfolg der Veranstaltung trug neben dem zügigen Turnierablauf auch die gute Versorgung in der Cafeteria und nicht zu letzt die wohl beste Fete seit langen bei.



Zehn kleine Schlägermeister

(Ein neues Lied)

Ein kleiner Schlägermeister gründet ein'n Verein, drum lädt er sich neun kleine Schlägermeister dazu ein.

Zehn kleine Schlägermeister in der Meisterschaft, spielen alle volle Pulle, ein'n verläßt die Kraft.

Neun kleine Schlägermeister spielen ein Turnier nach dem Schweizer-Spielsystem, drum bleibt einer beim Bier.

Acht kleine Schlägermeister feiern Nikolaus, einer spielt Knecht Ruprecht und fliegt deshalb sofort raus.

Sieben kleine Schlägermeister feierten ganz doll, morgens fehlte einer, denn er war noch hackevoll.

Sechs kleine Schlägermeister fahr'n zum Spieltag raus, einer kommt nicht an, da fällt das Spiel für heute aus.

Fünf kleine Schlägermeister woll'n ein

Doppelspiel, einer muß den Schiri machen, denn er ist zuviel.

Vier kleine Schlägermeister woll'n auf'm Treppchen steh'n, einer hat kein Platz mehr, kann schon mal zum "Nachspiel" geh'n.

Drei kleine Schlägermeister: Bronze, Silber, Gold, ein'm ist die Medaille in den Gully reingerollt.

Zwei kleine Schlägermeister im Finale steh'n, einer siegt, der and're nicht und konnte wieder geh'n.

Ein kleiner Schlägermeister war wieder allein, drum gründete er kurzerhand 'nen neuen Sportverein.

Impressum:

Herausgeber: Badminton Club Marsberg e.V.

Redaktion: Peter Henke
Heinz-Jörg Hefer
Wolfgang Kleffner
Karl-Ludwig Willeke

Ergebnisse Volksbank-Masters-Turnier

Nachdem im ersten Anlauf 1994 wegen Termenschwierigkeiten das Mastersturnier ausfallen mußte, sollte es nun mit 1000 DM Preisgeld im Rücken, die von der Volksbank zur Verfügung gestellt wurden, am 21.12.95 schon von vornherein angekündigt, nun auf jeden Fall stattfinden.

Auch dieses Mal konnten nicht alle Qualifizierten teilnehmen. Dieses traf besonders im Damenbereich und im Herren A-Turnier zu, wo gleich mehrere der Führenden in den Ranglisten aus beruflichen Gründen absagen mußten. Dieses kam den Nachrückern zu Gute, die als Ersatzteilnehmer ihre Chance wahrnehmen konnten.

Besonders traf dies für Karl-Ludwig Willeke zu, der im A-Turnier vor Thorsten Süwolto, der ebenfalls Nachrücker war, siegte. Martin Heer belegte den 3. Rang.

Im B-Turnier siegte Peter Henke, vor Michael Sauerland und Hans-Josef Gockeln.

Das C-Turnier gewann Stefan Renneke. Zweiter wurde Udo Eickeler und Michael Thiele wurde Dritter.

Im Damenturnier siegte Cornelia Kleffner vor Sabine Michels. Alle anderen Teilnehmerinnen hatten abgesagt.

Wie in den Vorjahren ist auch für dieses Jahr geplant, am letzten oder vorletzten Donnerstag jeden Monats ein Turnier im Tennisplatz Diemeltal durchzuführen.

Die einzelnen Termine sind:

29. Februar

21. März

25. April

30. Mai

27. Juni

26. September

24. Oktober

28. November

Anmeldeschluß jeweils 19.45 Uhr.

Die Volksbank wird auch wieder ein Masters-Turnier unterstützen, das am **19. Dezember 1996** stattfindet.

Abschlußrangliste 1995

Platz	Punkte	Name
1	90	Kleffner Wolfgang
2	64	Hammerschmidt Marcel
3	61	Heer Martin
4	57	Atorf Norbert
5	45	Süwolto Thorsten
6	44	Willeke Karl-Ludwig
7	41	Schirmann Martin
8	36	Henke Peter
9	32	Bartoldus Georg
10	31	Sauerland Michael

Volksbank Cup 96

Bereits zum 2. Mal wurde zum Jahresbeginn der Volksbank Badminton Cup im Einzel für Schüler und Jugendliche von der Volksbank im Badmintontrakt des Tennisplatzes Diemeltal ausgerichtet. 21 Schüler und Jugendliche hatten gemeldet und kämpften in den Klassen U15 und U18 um die Wanderpokale.

Vom BC waren folgende Spieler/innen erfolgreich:

ME U 15: 1. Katja Müller, 2. Franziska Josupeit

JE U 15: 1. Matthias Wegener, 2. Sebastian Henke

ME U 18: 1. Andrea Wegener, 2. Sabine Michels, 3. Tomka Wild

JE U 18: 2. Tobias Radermacher, 3. Stephan Michels
Die Sieger bekamen Pokale und Urkunden überreicht und alle Teilnehmer erhielten als Erinnerungsgeschenk von der Volksbank eine praktische Sporttasche.

Nächstes Jahr soll das Turnier zur selben Zeit wieder stattfinden

Ergebnisse und aktuelle Tabelle Jugendmannschaften

Ergebnisse 12. Spieltag (24.02.96)

Paderborner BG J1	- SC Conc.Scharmede J1	:	0:8
BC Marsberg J1	- TV Blomberg J1	:	3:5
SC GW Paderborn J1	- DJK Adler Brakel J2	:	8:0
BC Marsberg J2	- TuS Bad Driburg J1	:	3:5

Tabelle nach dem 12. Spieltag

Platz	Verein	Zahl	Spiele	Punkte
1.)	SC GW Paderborn J1	12	7521	23- 1
2.)	SC Conc.Scharmede J1	12	8016	21- 3
3.)	TV Blomberg J1	12	54 42	14-10
4.)	TuS Bad Driburg J1	12	4947	14-10
5.)	BC Marsberg J1	12	5046	11-13
6.)	Paderborner BG J1	12	3858	7-17
7.)	DJK Adler Brakel J2	12	2076	3-21
8.)	BC Marsberg J2	12	1878	3-21

- dies und das - dies und das -

Freitagstraining: Auch wenn es ab und zu mal aus von uns nicht zu vertretenden Gründen ausfällt - meistens findet es statt. Freitags, Dreifachsporthalle ab 20.30 bis 22.00 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen.

*

Am 8. März fällt das oben erwähnte Freitagstraining allerdings wegen des Firmenfußballturniers aus. Bitte beachten!

HSK - Kreismeisterschaften in Velmede. Jugend am 4./5. Mai und Senioren am 11./12. Mai.

Die **Schülermannschaft** belegte in der Abschlusstabelle den 2. Platz hinter Bor. Lippstadt. Es spielten: Matthias Wegener, Sebastian Henke, Tobias Gockeln, Christian Guisado, Alex Holzniekemper, Katja Müller, Franziska Josupeit und Andrea Meyerhans.

Racket-Triathlon am 23. März im Tennispark Diemeltal!!!

Wechselgerüchte beim Hallenachbarn dem Ping-Pong Club.

Wie aus gut unterrichteten Kreisen unter der Dusche zu erfahren war, wird der landesligaerfahrene alte Hase(l) den TTC verlassen. Ziel wird wahrscheinlich das Paderborner Hinterland oder sogar Italien sein.

Die Lücke wird durch einen eingehirateten Newcomer aus Bad Driburg geschlossen.

Norbert Atorf ist beim Bezirkstag zum neuen Bezirksjugendwart gewählt worden. BC-Info gratuliert.

Geburtstagsgrüße:

Kaum zu glauben, aber wahr

Shorty ist 25 Jahr'.

(Der aktuelle Filmtitel "Schnappt Shorty" ist zwar nicht vom BC abgesegnet worden, weil uns keiner gefragt hat, aber unterstreicht die nicht zu

unterschätzende Bedeutung unseres langjährigen Aktiven Martin, der schon über 15 Jahre für den Verein tätig ist).

*

Schau, **Hans-Josef**, richtig hin, heut' stehst Du in der Zeitung drin.

Trotz Deines hohen Alters nimmst Du rege am Geschehen in der Welt teil und läßt es Dir sogar nicht nehmen, einige **Schlägerbewegungen** selbständig vorzu-nehmen.

*

Beiden langjährigen Aktiven ein dreifach kräftiges BC-Info - Vivat, BC-Info - Vivat, BC-Info - Vivat.

Kultur in Marsberg: Frühjahrs-tröterei des MV Marsberg am 17. März und 01. Mai '96. Nix wie hin!

Nächste Ausgabe erscheint:

Juni 1996